



SC Wohlensee, Postfach 348, 3032 Hinterkappelen,
SFV-Club-Nummer 10390



Vorstand:

Präsident:

Martin Degiacomi, Kornweg 65, 3027 Bern
Telefon Privat 031 901 06 88 Natel 079 654 61 40
martin.degiacomini@bluewin.ch

Finanzen:

vakant

Leiter Sport/KIFU/
Administration:

Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4, 3043 Uetligen
Telefon Privat 031 829 41 50 Natel 076 534 55 96

Leiter Infrastruktur:

Alexander Rychener, Hausmatte 10, 3032 Hinterkappelen
Telefon G 031 990 77 46 Natel 079 334 53 49
rychi@gmx.ch / a.rychener@wirzag.ch

Protokollführer:

Fabian Walther, Feldrainstrasse 9, 3098 Köniz
Natel: 079 566 22 09 fabian@students.unibe.ch

Beisitzer:

Christian Strauss, Heckenweg 59, 3007 Bern
Natel: 079 440 31 63 cstrauss@students.unibe.ch

Wichtige Adressen:

Platzchef:

Gerd Rafalski, Kappelenring 6, 3032 Hinterkappelen
Telefon Privat 031 901 16 92

Donatoren:

Bruno Reusser, Kappelenring 54D, 3032 Hinterkappelen
Telefon Privat 031 901 16 04

Administration Sport:

Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4, 3043 Uetligen
Telefon Privat 031 829 41 50 Natel 076 534 55 96

Besuchen Sie uns im Internet:

www.scwohlensee.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein Linienrichter wird in Holland von Spielern zu Tode geprügelt, Bengalos gefährden landauf landab unbeteiligte Zuschauer, Gewaltexzesse und Ausschreitungen gehören zu den Fussballspielen in höheren Ligen, so dass mehr Polizisten und Sicherheitsleute aufgeboten werden müssen als Zuschauer anwesend sind.

Ist das noch unser Hobby, unsere Leidenschaft Fussball?

Mir persönlich geben diese Vorfälle extrem zu denken, denn nach wie vor ist Fussball ein Spiel mit Siegern und Verlierern und es kann doch nicht sein, dass man (Schiedsrichter, Zuschauer, Spieler) Angst um die Gesundheit haben muss.

Was haben diese Vorfälle mit dem SC Wohlensee zu tun? Auf den ersten Blick zum Glück nichts, aber auch wir kämpfen immer wieder mit negativen Vorkommnissen und Disziplinosigkeiten die mit Fairplay überhaupt nichts zu tun haben. Seit der letzten Saison gibt es ab den C-Junioren in den Tabellen neben den erkämpften Punkten, dem Torverhältnis auch die Rubrik Strafpunkte. Pro gelbe und rote Karte werden Strafpunkte verteilt, die bei Punktgleichheit zur Anwendung kommen, d.h. derjenige mit weniger Strafpunkten wird besser klassiert. Ein Blick auf die Tabellen verrät, dass wir zuviele solcher negativen Punkte haben, nie «dramatisch» zwar, aber häufig unnötig und unsportlich. Wir arbeiten intensiv daran, dass unsere Teams nicht nur das Punktekonto vermehren sondern die Disziplinosigkeiten immer besser in den Griff bekommen. Leider gehört heute der Frustabbau auf dem Fussballplatz offenbar dazu, aber das akzeptieren wir nicht. Kommt noch dazu, dass die Aktivteams wie auch die älteren Junioren eine wichtige Vorbildfunktion für unsere kleineren Junioren haben und auch wahrnehmen müssen.

Der SC Wohlensee steht für fairen und anständigen Sport!

Im vorliegenden Cluborgan können Sie wieder Berichte über praktisch alle Teams des SC Wohlensee lesen und in der Mitte des Heftes haben uns viele Inserenten wiederum ermöglicht die Bilder farbig abzubilden.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Firmen, die uns zum Teil seit Jahrzehnten Jahr für Jahr unterstützen, ganz herzlich. Ohne sie wäre die Herausgabe des Vereinsheftes nur schwer möglich. Deshalb bitte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Ruedi Kräuchi



Dr. Presi meint



Am 17. Juli 2013 wird der SC Wohlensee Fussball **40 Jahre** alt. Den Kinderschuhen der Gründerzeit längst entwachsen, die Jugendjahre ausschweifend genossen, in der Erwachsenenwelt gut etabliert. Alles Gute zum Geburtstag! Seit vier Jahrzehnten bietet der SCW sportliche Betätigung und Pflege der Kameradschaft, ganz nach dem statutarischen Willen der Gründer. *«Kein Blick zurück im Zorn. Viel Freude am Geschaffenen und Bestehenden. Mit Sorgenfalten Richtung Zukunft»*. So kann die aktuelle Gefühlslage des Jubilars beschrieben werden. Wir werden den runden Geburtstag bescheiden aber voller Stolz mit einigen Aktivitäten feiern. Die entsprechenden Informationen werden rechtzeitig bekanntgeben.



Die rasche technische und mediale Entwicklung ist auch an unserer **Internetseite** nicht schadlos vorbei gegangen. Um dem eigenen Anspruch gerecht zu bleiben, eine moderne, interessante und aktuelle Homepage anbieten zu können, wird unsere www-Seite in den nächsten Monaten neu gestaltet. Gleichzeitig mit dem Update wird uns **Thomas Egli** als langjähriger Webmaster nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Vorstand dankt Thömu herzlich für seine wertvollen Dienste im virtuellen Hintergrund und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Seit der Hauptversammlung ist **Alexander Rychener** als tatkräftiger Verantwortlicher Infrastruktur offiziell zum Vorstand gestossen. Die Reaktionen auf das neue Wirtepaar im Clubbeizli sind ebenfalls durchwegs positiv. Wir sind froh, dass mit **Irene Rychener** und **Ernesto Mantelli** die Nachfolge im Clubhaus gut geregelt wurde.

Am BINGO-Lotto und beim Fondueplausch konnten wir viele Gäste begrüßen. Mit grossem Einsatz und Fleiss nahmen unsere Juniorinnen und Junioren am Sponsorenlauf teil. Veranstaltungen neben dem Fussballplatz sind für das Vereinsleben und die Erfolgsrechnung nicht wegdenkbar. Danke allen Organisatoren und Teilnehmern für die «Sympathieerklärungen» an unseren Fussballclub. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir beim nächsten Anlass am 13. Januar 2013 in der Turnhalle Wohlen viele Besucher am **Internen Junioren-Fussballturnier** und dem **SCW-Zmorge** begrüßen dürften. Die Ausschreibung ist in diesem Cluborgan publiziert.

Wie ist die richtige Balance zwischen olympischen Gedanken und höheren sportlichen Ambitionen zu finden? Wie können wir unsere Trainings- und Spielsituation bei längeren Schlechtwetterphasen verbessern? Wie gelingt es uns, den Verein auf eine stabilere finanzielle Basis zu stellen? Wie können wir die vielen administrativen Aufgaben auf weitere zuverlässige und fachkompetente Schultern verteilen? Die **Fragen** gehen uns auch zum Ende dieses Jahres nicht aus. Einige Lösungsansätze sind in Sicht, viele **Antworten** bleiben herbstlich nebulös und winterlich verschneit. Wir arbeiten daran.

Ich wünsche allen einen guten Rutsch ins neue Jahr, Glück und Gesundheit im 2013.

Martin Degiacomi

www.vinomagia.ch



Murtenstrasse 55 · 3202 Frauenkappelen

Mauro Cuna

+41 79 934 12 01

mauro.cuna@bluewin.ch

Giovanni Bianco

+41 79 628 08 77

info@vinomagia.ch

Hier...

... wäre Platz für Ihr Inserat. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei:

Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4, 3043 Uetligen,

Tel. P.: 031 82941 50, Natel 076 534 55 96



**Die Top-Adresse für
Team- und Firmensport**

and the winner is you!

VAUCHER
SPORT SPECIALIST

BIEL-BIENNE NIEDERWANGEN BERN SCHÖNBÜHL

WWW.VAUCHERSPORT.CH

Kontaktperson:

Jean-Michel Marti
sb@vauchersport.ch
076 345 92 62

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

INTERSPORT®

Aus dem Sportlichen



Seit gut einem halben Jahr bin ich, mit meinen «Assistenten» **Chrigu Strauss** und **Fabian Walther** für den ganzen sportlichen Bereich beim SC Wohlensee zuständig. Eine wahrlich sportliche Herausforderung neben Beruf und Familie allen Teams, mit ihren Fragen und Problemen gerecht zu werden. Deshalb bin ich nach wie vor auf der Suche nach Personen, die mich bei der umfangreichen Aufgabe unterstützen, sei es im 11er- oder im Kinderfussball. Interessenten meldet Euch bei mir!



Die sportliche Ausbeute der Teams können Sie den Berichten auf den folgenden Seiten entnehmen. Ich möchte mich an dieser Stelle, bei **all unse- ren Trainern**, ganz herzlich für ihren unermüdlichen und grossartigen Einsatz für den SC Wohlensee bedanken. Ihr macht einen Superjob, der in der heutigen Zeit immer wichtiger wird und das erst noch für eine minimale Entschädigung. Der SC Wohlensee kann sich glücklich schätzen, ein solches zuverlässiges Trainerteam zu haben, das auch immer wieder Verbesserungen anstrebt und Neuem nicht abgeneigt ist.

Verbesserungspotenzial haben wir sicher noch bei der Integration von Junioren in die erste und zweite Mannschaft. Namentlich die Kommunikation und die frühzeitige Erfassung und Betreuung der A- und B-Junioren wollen wir in unmittelbarer Zukunft verbessern. Ich bin überzeugt, dass es uns in der Winterpause gelingt die Strukturen so anzupassen, dass jeder A- und B-Junior frühzeitig beobachtet, betreut und unterstützt wird auf dem Weg in den Aktivfussball, so dass er zu gegebener Zeit die Möglichkeit erhält in einem der Aktivteams Fuss zu fassen.

Wir sind nach wie vor auf der **Suche** nach Trainern, Assistenztrainern und Personen, die mithelfen, unsere grosse Juniorenabteilung zu betreuen. Leider ist im Moment eine Warteliste für E- und F-Junioren vorhanden. Ein Zustand den ich nur schwer akzeptieren kann, aber es bleibt mir nichts anderes übrig, denn die Anzahl der Plätze in einem Team sind beschränkt.

Bei den F-Junioren können wir die Warteliste etwas abbauen, da sich **Stuwi (Stephan) Greiler** bereit erklärt hat, das auf die Rückrunde neu gebildete Junioren-F-Team zu betreuen. Danke Stuwi. Unsere Junioren-Abteilung ohne den Einsatz von **Ueli Burkhalter**, das geht wohl gar nicht. Obwohl seit ca. einem Jahr pensioniert, hilft er Freitag für Freitag mit stoischer Ruhe und Gelassenheit die Fussballschüler zu betreuen. Danke Ueli.

Nun wünsche ich allen SCWlern noch ein paar ruhige Tage bevor es wieder mit der intensiven Vorbereitung losgeht und allen Teams eine erfolgreiche Rückrunde.

Ruedi Kräuchi

1. Mannschaft



Vorrunde Saison 2012/13

Vor der Saison waren sich die Beobachter uneins. Wo wird der Weg des Teams hingehen? Können die Leistungen stabilisiert werden? Wenn ja, werden es jene grandiosen Auftritte wie gegen Breitenrain (3:1-Sieg im letzten Spiel der Rückrunde 11/12 oder die katastrophalen wie gegen Bümpliz (9:1 Klatsche aus der Vorrunde 11/12) sein? Klar war man sich lediglich über das Saisonziel: so rasch als möglich den Klassenerhalt sicherstellen um anschließend eine ruhige Restsaison absolvieren zu können.

Bezüglich des Saisonziels sind wir auf dem besten Weg. Nach zehn Spielen (das letzte Vorrundenspiel wird erst 2013 ausgetragen) haben wir 14 Punkte angehäuft und somit den Spitzenwert aus der Saison 09/10 egalisiert (wobei wir damals noch in der 3. Liga 2. Stärkeklasse spielten).

Was die Stabilität angeht haben wir uns nach ansprechendem Beginn zwischen Spiel 6 und 9 eine Auszeit gegönnt und eine bessere Platzierung verspielt. In dieser Phase haben wir uns mehrheitlich zu stark auf unsere «Starspieler» verlassen und vergessen, dass bei Wohlensee schon immer die Mannschaft der «Star» war und es auch immer sein wird. Auch wenn es nicht allen schmeckt, aber in dieser Liga werden Spiele mehrheitlich über den Kampf gewonnen. Belege für diese Aussage: Länggasse besiegten wir mit einem Rumpfteam und auch gegen Prishtina fehlten der Topscorer und der Captain und nichts desto trotz gewannen wir auch diese Partie, weil der Rest der Mannschaft zusammenrückte und alles aus sich herausholte.

Wir treffen uns nun in der Halle, dribbeln, tunneln, zaubern und die Spannung für die Rückrunde aufbauen.

Allen Verletzten wünschen wir gute Besserung und der gesamten SCW-Familie eine schöne Zeit mit ihren Liebsten.

f. walther

Liebe SC Wohlensee-Mitglieder



**bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Sponsoren und Inserenten und
gebt Euch als SCW-Mitglied zu erkennen,
damit sie uns auch weiterhin unterstützen.
Vielen Dank!**

2. Mannschaft



Die zweite Mannschaft hat nach dem erfolgsversprechenden Endspurt in der Rückrunde 2011 die Sommermonate hindurch ein intensives Vorbereitungsprogramm absolviert. Die Trainingsbeteiligung war für unsere Verhältnisse, trotz den harten Trainings, ausgesprochen hoch. Gut vorbereitet geht es also an ein erstes Kräftemessen in drei Freundschaftsspielen. Gegen Gerzensee setzt es dabei eine 0:6-Niederlage ab und es macht sich ein wenig Ernüchterung breit. Hat sich die harte Vorbereitung möglicherweise gar nicht gelohnt? Doch Coach Spelle kann die Stimmung wieder aufbauen und Ambitionen auferwecken. Das erste Meisterschaftsspiel liefert dann mit einem souveränen 3:1 bereits zum ersten Mal zählbares in der neuen Saison. Bereits fünf Tage später treten wir gegen Ital Fulgor an. Nach einem Rückstand in der Pause drehen wir das Spiel noch mit zwei Traumtoren von Jöggu und Mike und gewinnen schliesslich mit 4:2. Dann lassen wir sie gleich reihenweise runter: Ticino, Slavonija und Thörishaus müssen alle dran glauben und das Zwöi steht nach fünf Runden mit dem Punktemaximum da. Logisch das die Erwartungen im Spitzenkampf gegen Bern hoch sind und im Dunstkreis des Zwöi zum ersten Mal das Wort «Aufstieg» zu vernehmen ist. Doch sowohl Stürmer als auch Verteidiger patzen im Spitzenspiel und der Fussballgott ist uns diesmal auch nicht gnädig gesinnt. Er schmettert uns mit einer 3:0-Niederlage nieder. Absolut unverdient aber selbst verschuldet. Wyler lassen wir aber wieder mit einem Nuller zurück, jedoch nach einem harzigen Spiel mit personellem Unterbestand auf dem Platz. Der Übermut scheint etwas Überhand zu nehmen und wir glauben, auch den Tabellenführer mit nur zehn Mann schlagen zu können. Doch weit gefehlt: peng 1:2! Und weil es doch so Spass macht, nur zu zehnt anzutreten, tun wir das im letzten Spiel gleich nochmals. Alles beginnt so vielversprechend. Die Mannschaft beschenkt grossherzig ihren Coach Spelle mit einem «Danke Spelle – ein See – ein Verein»-Shirt und einem edlen Tropfen. Doch das Spiel harzt irgendwie und der Platz ist schwer bespielbar. Zudem ist das Zweikampfverhalten des Gegners hart an der Grenze der Legalität. Eine Blutgrätsche gegen Innenverteidiger Hirt bringt das Fass zum Überlaufen und das Zwöi darf wieder mal zu zehnt ran. Der Filigrantechner des SCW – Nino Leuenberger – kann ein knappes Spiel mit einem Hattrick in 20 Minuten jedoch klar entscheiden und auch unser Torschützenkönig Mike tut noch etwas für das gute Torverhältnis. Goldstern wird also mit einem vermeintlichen Nuller unter die Duschen geschickt. Drei Tage später aber der Schock! Am runden Tisch wird verfügt, dass irgendwelche SFV-Reglemente verletzt wurden und unser Hattrickschütze gar nicht spielberechtigt war. Minus drei Punkte und minus neun Tore... Sch....., dumm gelaufen.

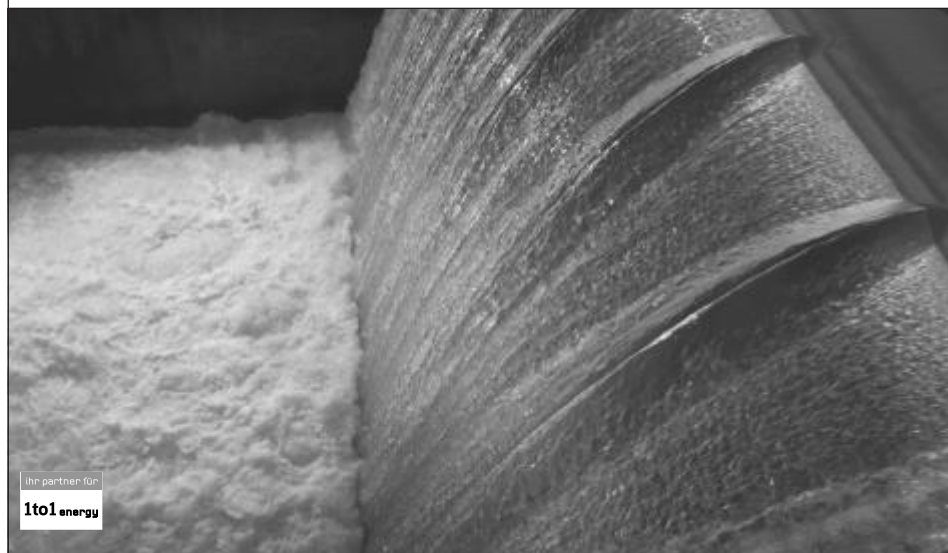




**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77**

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG



Ihr partner for
1to1energy

Energie ab Fließband **BKW**®

BKW FMB Energie AG, Regionalvertretung Mittelland, bern@bkw-fmb.ch

www.bkw-fmb.ch

Buffolino
GIPSEREI & MALEREI
Manuli AG

- Neubauten
- Renovationen
- Akustikputz
- Fassadenisolationen
- Trennwände
- Stukkaturen

Marco Buffolino

Telefon 031 829 24 46 •

Ballmoosweg 10 •

Fax 031 829 35 64 •

CH-3033 Wohlen

Natel 079 651 13 90



Was gibt es abgesehen vom Spielbetrieb noch zu berichten vom Zwöi? Erwähnenswert ist, dass die insgesamt sehr heterogene Equipe von Coach Spelle zu einem Team mit einem Mannschaftsgeist geformt wurde. Wie geistreich dieser Geist ist, sei dahingestellt. Aber es ist zumindest ein Geist vorhanden. Der Zusammenhalt ist gut und auch neben dem Platz erleben die Jungs vom Zwöi so einige feuchtfröhliche Stunden zusammen. Das Divino in Bern erzielt einen derart hohen Umsatz mit dem Zwöi, dass gleich ein Trikotsponsoring herauspringt und an einem Spiel der A-Jugend erfreut sich der Nachwuchs einer lautstarken Unterstützung durch die zweite Mannschaft. Solidarität innerhalb des Vereins nennt sich das. So ganz nach dem Motto: Ein See – Ein Verein!

Der Captain und Autor dieses Berichts wünscht sich ein bisschen weniger Strafpunkte, eine noch stärkere Identifikation mit dem Club und viele Zuschauer aus den anderen Teams für die Rückrunde.

Jungs, auf weitere gute Stunden mit unserer verschworenen Truppe.

Tschouns, euer Captain.



Senioren



«Elf Freunde sollt ihr sein», eines dieser unglaublich vielen Zitate rund um den Fussball.

Elf Freunde auf und neben dem Platz. Elf Freunde, oder 12, 13, 15 oder so, haben eine unglaublich tolle Vorrunde gespielt! 3 Siege, 3 Unentschieden, nur eine Niederlage. Daraus resultiert ein sehr guter 4. Rang in der Winter-tabelle. Gratulation den Spielern, dem Trainer und dem Betreuer.

Aber nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Platz war einiges zu tun. Einen speziellen Dank gilt denjenigen, die in vielen Fronstunden geholfen haben, den Fussballplatz in der Ey in ein kleines Bijou zu verwandeln. Merci viu mau! Fast alle arbeiten konnten erledigt werden und die restlichen schafft ihr auch noch.

Nun noch einen kleinen Blick in die Zukunft, weiter geht es mit dem Hallen-training am Freitag. Die Feiertage und der Jahreswechsel stehen vor der Türe, und kurz darauf startet bereits das Ski-Weekend auf der Axalp. Im Anschluss geht's dann ratzfatzt und die Rückrunde startet.

Ich wünsche euch allen, eine fröhliche Adventszeit, einen unfallfreien Winter und freue mich auf viele weitere Stunden unter Freunden auf und neben dem Fussballplatz.

Manu Lehmann

Ball-/Materialsponder

Folgende Spender haben dem **Sportclub Wohlensee** einen tollen Betrag gespendet, der uns ermöglicht, Bälle und benötigtes Material anzuschaffen. Für diese grosszügige Geste bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns auf viele Nachahmer.

Heidi Gillmann	3032 Hinterkappelen
Irma Wegmüller	3032 Hinterkappelen
Beat Wegmüller	3032 Hinterkappelen
Gasthof Kreuz, Herr Peter Tschannen	Hauptstrasse 7 3033 Wohlen
Garage Urs Mürger, Herr Urs Mürger	Murzelenstrasse 7 3034 Murzelen
Winkler Hausgeräte-Technik, Herr Hanspeter Winkler	Gassackerstrasse 8d 3033 Wohlen
Restaurant+Dancing Jäger innerberg, Geschwister Schenk	Aarbergstrasse 21 3044 Innerberg
Physiotherapie, Frau Anja van Weert	Aarbergstrasse 12 3044 Innerberg
Coiffeur Haarschelm, Frau Cornelia Schütz	Hauptstrasse 18 3033 Wohlen
Herr Markus Kach	Steinisweg 23, 3034 Murzelen
Herr Pierre Maurer	Che. De l'Eveche 51, 2504 Biel

GANZ HERZLICHEN DANK!



Besuchen Sie uns im Internet:
www.scwohlensee.ch



1 Punkt fehlte für den Überraschungs-Coup!

Nachdem wir letzte Saison fast abgestiegen wären, war die Frage, welche Überraschung hält diese Saison für uns bereit? Vorweg: Es wurde eine Super-saison! Folgende Spieler stiessen neu zu uns: Matthias van Sloten, Cyril Zimmermann, Jeffrey Howald, Sebastian Ramming, Andrea Cuna, Luca Sahli sowie Julien Klopfenstein.

Am 9.8. bestritten wir unser erstes Trainingsspiel gegen Heimberg (CCJL) und gewannen in einem guten Spiel mit 5:0. Auch das nächste Freundschaftsspiel gegen den FC Schmitten gewannen wir 4:1. Wir hatten in diesen beiden Freundschaftsspielen so viele Tore erzielt wie die ganze letzte Saison zusammen. Dies liess hoffen. Die Cup-Premiere gegen den FC Schwarzenburg verloren wir nach einem dramatischen Spiel nach Penaltyschiessen mit 6:5 (3:3 nach 120 Minuten) und schieden aus.

Am 17.8. fand das erste Meisterschaftsspiel gegen Wabern statt. Ein heisser Sonntagnachmittag bei 35 Grad! Beide Mannschaften hatten ihre Grosschancen. Schliesslich war Wabern die glücklichere Mannschaft und gewann 2:0. Gegen Aurore Biel siegten wir 5:3 und gegen den FC Aegerten spielten wir ein 3:3 Unentschieden.

Gegen den späteren Aufsteiger Team Etoile-Madretsch gewannen wir 3:2. Eine Woche später sollte es noch besser kommen. Angefeuert von unseren treuen Fans, welche an diesem Tag für eine einmalige Stimmung besorgt waren (vielen Dank an Sven und seine 2. Mannschaft, ihr könnt dies noch oft wiederholen), gewannen wir in einem aufwühlenden Spiel 4:2. Wir führten nach 30 Minuten 3:0 und spielten wirklich tollen Angriffs-Fussball. Unkonzentriertheiten unsererseits liessen den Gegner bis auf 3:2 herankommen, bis wir dann noch das vierte Tor erzielen konnten mussten wir noch einige bange Momente überstehen. Wir haben das erarbeitet, was wir uns insgeheim erhofft hatten, wir spielten vorne mit.

Erst fünf Wochen später fand unser nächste Spiel gegen den FC Belp statt. Leider war uns die Ferien-Pause nicht gut bekommen und wir verloren 2:0. Eine nicht zwingende Niederlage. Eine Woche später spielten wir unser schlechtestes Spiel der Saison und gewannen gegen den FC-Schüpfen trotzdem 3:2. Keiner der eingesetzten Spieler konnte mit seiner Leistung zufrieden sein! Da half auch die grosse Freude über unser neues Tenue nicht! Vielen Dank an unseren **Sponsor Divino Bar-Caffè**, Bern.

Das nächste Spiel fand an einem Donnerstagabend gegen den FC Konolfingen statt. Trotz Leistungssteigerung verloren wir 5:1. Wochenspiele haben





Landi

Hauptstrasse 19

3033 Wohlen

Tel. 031 829 04 34

info@landiwohlen.ch

- * **Früchte & Gemüse**
- * **Lebensmittel**
- * **Getränke - Markt**
- * **Haus & Garten**
- * **Qualitätsfutter**
- * **Heizoel & Tankstelle**



frisch und fründlich

Nutzen Sie den
Heimvorteil.

Willkommen in Ihrer
Bank in Wohlen b. Bern.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Hauptstrasse 14
3033 Wohlen b. Bern
Telefon 031 829 33 11

VALIANT



es so in sich. Man weiss nie, welche Spieler (ev. der 1. Mannschaft?) der Gegner aufbietet. Die langen Herbstferien hatten uns definitiv zurück geworfen. Hinzu kamen noch die erschwerten und ungenügenden Trainingsbedingungen (Regen, Regen). Das Spiel gegen den FC Spiez musste infolge Schnees verschoben werden.

Unser nächstes Spiel gegen den FC Schwarzenburg musste unbedingt gewonnen werden, bestand doch noch eine kleine Hoffnung auf den zweiten Tabellenrang, welcher für den Aufstieg reichen würde. In einem guten Spiel gewannen wir dann verdient mit 3:1. Wir mussten dann noch auf das Resultat des Abendspieles warten. Schlussendlich gewann das Team Etoile-Madretsch gegen den FC Aurore Biel mit 2:1. Somit war der zweite Platz für uns ausser Reichweite.

Die Mannschaft hat eine tolle Saison gespielt. Wir konnten uns nach den zwei verlorenen Spielen nach den Herbstferien wieder auffangen. Am Schluss fehlte leider nur gerade ein Zähler (nach Verlustpunkten) für den Aufstiegsplatz. Schade! Die Überraschung wäre perfekt gewesen!

Die Teams der 1. Stärkeklasse der A-Junioren sind sehr ausgeglichen. Kein Team konnte sich so richtig absetzen. Daher ist eine 100% Vorbereitung und Einstellung von grosser Wichtigkeit. Die Meisterschaft gewinnt man nicht mit einem guten Spiel. Konstanz und etwas Glück sind gefragt!

Ich möchte mich bei allen 22 Spielern bedanken, welche während der Saison zum Einsatz kamen. Uns Trainern hat es grossen Spass gemacht unser tolles Hobby Fussball mit euch zu teilen! Wir führten total 27 Trainingseinheiten durch. Bei 20 oder mehr Trainings waren Mael Baumann, Livio Hardegger, Jeff Howald, Nick Howald, Sebastian Ramming, Florian van Sloten, Mathias van Sloten und Cyril Zimmermann dabei. Vielen Dank und weiter so.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, welche uns das Fussballspielen ermöglichen: dem Vorstand, der Platzwart-Crew und den beiden Clubhaus Betreibern.

Unseren treuen Fans sei gedankt und wir zählen nächstes Jahr auch wieder auf euch! Danke auch Allen die mit uns zu den Auswärtsspielen gefahren sind. Ein Riesenkompliment an Wägi sowie ein herzliches Merci unserem Goali-Trainer Alex Krämer.

Ich wünsche euch alles Gute und einen guten Rutsch ins 2013!



Der Trainer: Kurt Bieri



Bümpliz- Apotheke + Drogerie

Dr. H. + K. Gurtner AG

3018 Bern-Bümpliz (vis-a-vis Post)



Tel. 031 992 10 62

www.buempliz-apotheke.ch

Gratis Hauslieferdienst

Besuchen Sie uns im Internet:

www.scwohlensee.ch

Gasthof zum Kreuz Wohlen

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler

3033 Wohlen

Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

Im Internet unter:

www.kreuzwohlen.ch

Tenusponsor der Senioren



messerli-holzbau.ch

www.messerli-holzbau.ch

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster + Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb



Internes Junioren Hallen- Fussballturnier 2013 mit.....

Datum: Sonntag, 13. Januar 2013

Ort: Turnhalle Wohlen

Zeit: ab 09.00 Uhr

Kategorien: Junioren D-F



...SCW-Zmorge

Gemütlich Zmörgele, Freunde treffen und unsere jüngsten Fussballer beim Toreschiessen beobachten!



Kaffee, Tee, Orangensaft

Brot, Gipfeli, Zopf

Butter, Konfi

Käse, Wurst

**und weitere Verpflegungs-
möglichkeiten!**

Rock Garden

Restaurant Bar & Lounge

"Rock the Burger"

500g erstklassiges Rindfleisch !!!

Für den grossen Hunger oder "to share".
Ein Berg Rindfleisch, Salat, Speck,
Käse, Pommes, Coleslaw und
3 verschiedene Saucen.

39.50

After Hour MENU

03h - 07h

Rindsburger mit Pommes und
2.5dl Mineral nach Deiner Wahl
Garantiert besser als beim Fastfood
um die Ecke!!!!

14.50

Spare Ribs

Schweinerippchen mariniert
mit Barbecue Sauce,
Pommes, Coleslaw

28.00

Elefantenohr

XXXXL

Schweineschnitzel mit Pommes.
Den passenden Teller dazu
haben wir bis heute
nicht gefunden.....

29.50



Rock - Soul - Funk - Pop
Live
DJs + Bands

siehe rockgarden.ch + facebook

RockGarden - Christoffelunterführung 2 - im Bahnhof Bern

www.rockgarden.ch



1. Mannschaft



Hinten von links nach rechts: Sommer Marco, Herrmann Stefan, Thomet Stefan, Pedrazzoli Davide, Zimmermann Marc, Walther Fabian, Orji Josephat Nduba, Minder Simon.
vorne von links nach rechts: Leuenberger Nino, Fust Till, Cappis Thierry, Galeno Salvatore (Trainer), Ozolitis Roberts, König Simon, Zahnd Michael, Schürch Lukas.
Es fehlen: Bernhard Mario, Bornhauser Patrick, Brétaz Daniel, Gillmann Michael, Kanyere Freddy, Kislig Marco, Leuenberger Roberto und Stöckli Roger.



Stettler Radio TV Video

Fritz Stettler, konz. Fachgeschäft
rtvstettler@hispeed.ch/Telefon 031 901 04 92
3032 Hinterkappelen, Dorfstrasse 28
Reparaturen/Antennenbau

Besuchen Sie uns im Internet:
www.scwohlensee.ch

METZGEREI
aeschlimann
party-service



FLEISCH  **WURST** **FISCH**
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84
aeschlimas-metzg.ch

Junioren SC Wohlensee



Die A-Junioren im neuen Tenu gesponsert von **Divino Bar-Caffé** mit ihren Trainern Philip Wegmüller (links) und Kurt Bieri (rechts).



Die D-Junioren. Obere Reihe: Fredi, Nicola, Tim, Raphael, David, Uke, Steen, Jan, Tobias, Urs. Untere Reihe: Luka, Max, Gabriel, Daniel, Benjamin, Alain.
Es fehlen: Jana, Natalia, Hijabu

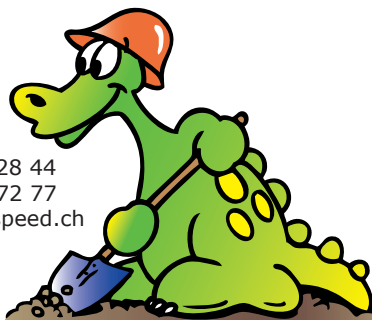


H. P. Gutknecht

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenpflege und Unterhalt
- Gartenumgestaltung
- Winterschnitt und Fällarbeiten
- Natursteinmauern
- Wege, Plätze und Treppen
- Biotope und Schwimmteiche
- Allgemeine Baggarbeiten
- Lastwagen mit Kran

Stöckerenweg 9
3044 Innerberg
Telefon 031 829 28 44
Mobile 079 218 72 77
hpgutknecht@hispeed.ch



welcome@smartwebsites.ch

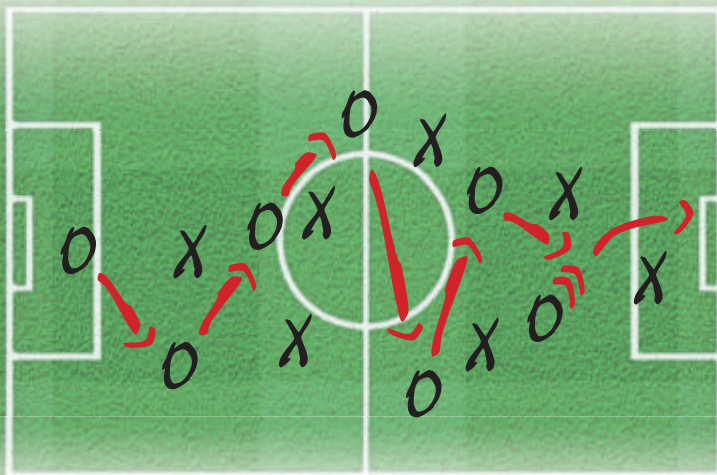


Wir realisieren für Sie Ihren individuellen Webauftritt.

Q & A AG · Beatrice Wespi Schär · 3044 Innerberg · Fon 031 333 22 21 · smartwebsites.ch

Mit connectis sind Sie immer richtig aufgestellt.

connectis übernimmt Consulting, Konzeption, Realisierung, Wartung, Betrieb und Outsourcing Ihrer ICT-Lösungen.



connectis AG Freiburgstrasse 251 3018 Bern
Telefon 058 301 11 11 info@connectis.ch www.connectis.ch

Junioren SCW



Die Cb-Junioren: Laurent, Cédric, Nic, Lukas, Elia, Gavin, Jeremias, Janik, Pablo, Luc, Trainer Erich Jost (oben v.l.). Enver, Eric, Enes, Tim, Jonas, Jon, Jaime (unten v.l.), Murat (liegend).



Die Fa-Junioren mit ihrem Trainer Reto Zeller (oben links): Luca, Leo, Ruben, Sam, Till (hinten). Tiziano und Noah (vorne).



SK MOTO-SPORT

 **YAMAHA** **skmotosport.ch**  **YAMAHA**

Freiburgstr. 558 3172 Niederwangen 031 981 22 88



4WÄRTS Fahrtschule

**Auto und
Motorrad**

4WÄRTS Fahrtschule Markus Hess

Pfandacker 33 · 3033 Wohlen bei Bern

Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62



Jetzt beim ar-Team in Mühleberg
probefahren!

Der neue **MOKKA**

**SETZT ZEICHEN.
KEINE GRENZEN.**

Auffallend anders.

www.opel.ch



Wir leben Autos.

Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | www.garage-ruefenacht.ch

Junioren SCW



Die Ca-Junioren mit ihren Trainern Marc Ramseier (links) und Harry Voigt (rechts).



Die Spieler der Fussballschule mit ihren Trainern Ueli Burkhalter (oben links) und Stuwu Greiler (oben mitte) nach dem Turniersieg in Jegenstorf.



**Wer frische Zutaten schätzt,
wird Feldschlösschen lieben.**

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.
Anmeldung auf www.feldschloesschen.ch oder Tel. 0848 125 000.

FRISCH VOM SCHLOSS

Infos aus dem Vorstand



Internes Hallenturnier

Am **Sonntag, 13. Januar 2013**, findet in der Turnhalle Wohlen das interne Hallenturnier für die Junioren F-D statt. Dazu wird ein Zmorge angeboten.

Trainingsanzüge

Der Vorstand des SC Wohlensee hat beschlossen eine neue Trainer-Aktion zu lancieren. Bestellungen müssen möglichst rasch vorgenommen werden.

Alle Mitglieder haben in den letzten Tagen einen Brief mit näheren Informationen zur Traineraktion sowie zum Hallenturnier erhalten. Die Infos finden Sie auch auf der Homepage www.scwohlensee.ch

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, allen Sponsoren und Inserenten friedliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch und alles Gute im 2013!

Garage Künti AG
Wohlenstrasse 14
3043 Uetligen

garage-kuenti@bluewin.ch

www.auto-kuenti.ch

Verkauf & Reparaturen aller
Wagenmarken



Vertriebs-Serviceagent



Wir sind für Sie da:

Mo-Fr: 09.00 – 18.30 Uhr

Sa: 09.00 – 17.00 Uhr

Hier...

**... wäre Platz für Ihr
Inserat.
Haben Sie Interesse?**

Dann melden Sie sich bitte bei:
Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4,
3043 Uettligen,
Tel. P.: 031 82941 50,
Natel 076 534 55 96

mbt b e t o n t e c h n i k

... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!

- ⟨ Betoninstandsetzung
- ⟨ Bohren und Trennen von Beton
- ⟨ Bauwerkverstärkungen (CFK-Lamellen)
- ⟨ Sanierverputze
- ⟨ Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- ⟨ Abdichtungen

postgasse 8
3042 ortschwaben

tel. 031 828 20 20 / fax 031 828 20 21
www.mbt.ch / info@mbt.ch



Bericht Herbstrunde Saison 2012/2013

Mit dem klaren Ziel den Aufstieg zu schaffen, starteten wir in die Saison. Gute Trainingseinheiten und erfolgreiche Testspiele stimmten uns optimistisch, dieses Ziel erreichen zu können.

Wir starteten mit einem hart umkämpften Heimsieg gegen den SC Huttwil (2:0) in die Meisterschaft. Der erste Stolperstein folgte jedoch sogleich im nächsten Spiel auswärts gegen Münchenbuchsee. In diesem harzigen Spiel lief einiges gegen uns und wir erreichten mit viel Wille, Einsatz und Kampf ein 3:3 Unentschieden. Im nächsten Match war eine klare Steigerung nötig und diese kam auch. Wir besiegten den FC Sternenberg auf heimischem Terrain klar mit 11:4. Dies tat unserer Mannschaft gut und neuer Schwung kam auf. Wir konnten im zweiten Heimspiel innerhalb einer Woche den FC Bern gleich mit 14:0 Toren besiegen. Dies war eine Topleistung unserer Jungs und vor allem konnte für einmal wieder die «Null» gehalten werden. Das nächste Spiel war dann ein riesiger Schock! Wir rechneten damit, in Schönbühl drei Punkte zu holen, doch es kam alles anders. Schönbühl trat mit einer von allen Seiten zusammengewürfelten und verstärkten Mannschaft an und bei uns fehlten vier Stammspieler. Zudem stand beim Gegner ein überragender Torhüter (serbischer U16-Nati-Goalie) zwischen den Pfosten, deshalb vermochten wir nicht über ein 2:2-Unentschieden zu kommen. Im nächsten Spiel hat man dann gesehen, dass der Schock immer noch tief sass und wir langsam ein wenig müde wurden. Wir erreichten auswärts in Herzogenbuchsee nach mühsamem und von Fehlern geprägtem Spiel einen 3:1-Sieg. Nach einer Pause von drei Wochen und neuen Kräften besiegten wir auf dem Kunstrasen in Bümpliz das Team Untere Emme mit 9:1. Somit war klar, dass wenn wir unser Ziel erreichen wollten, alle verbleibenden drei Spiele gewinnen mussten. Der Schlusspurt begann mit dem ersten von drei Endspielen in Zollikofen. Wir schlugen in einem packenden und abwechslungsreichen Spiel den FC Zollikofen auswärts mit 3:2 Toren. Nun folgte das zweite Endspiel auswärts in Schüpfen. Leider kam aber alles ganz anders als wir es uns erhofft hatten und wir können die Geschehnisse immer noch nicht wahrhaben. Wir spielten das Spiel der Saison und waren, neutrale Zuschauer können dies bestätigen, die spielerisch und taktisch bessere Mannschaft. Das Schicksal wollte es, dass wir in der 80. Minute einen Penalty zugesprochen erhielten, diesen aber leider vermissen. Kurze Zeit später in der 88. Minute erzielte dann Schüpfen den 1:0-Siegestreffer. Somit war klar, Schüpfen stieg in die Promotion auf und wir gingen leer aus. An dieser Stelle möchten wir der Mannschaft des FC Schüpfen noch einmal gratulieren und ihnen für die nächste Saison alles



0800 80 55 66

Gratisnummer



FRASCH - CARSTEN

Gfeller Elektro AG
3032 Hinterkappelen
www.gfeller.ch

gfeller.
elektro & telematik



Gute wünschen. Nun folgte noch das letzte, leider für die Rangliste, bedeutungslose Spiel gegen den SC Bümpliz. Dieses Spiel verloren wir auswärts knapp mit 2:1. Doch das Spiel wurde von einem harten Foul kurz vor Schluss überschattet, wobei sich David, unser Stürmer, das Handgelenk brach. An dieser Stelle wünschen wir David gute Besserung und hoffen ihn bald wieder gesund bei uns zu haben.

Nebst all den Saisonspielen schritten wir aber auch im Cup stetig voran und können von uns sagen, eine super erste Cup-Hälfte gespielt zu haben. Wir überwintern im Cup und dürfen uns auf einen spannenden Cup-Viertelfinal gegen den FC Breitenrain aus der Coca-Cola Junior League freuen. Wir werden alles daran setzen, diesem Gegner ein Bein stellen zu können. Zumal wir bereits in der Runde zuvor mit dem FC Belp aus der Promotionsklasse einen höher eingestuftten Gegner mit 5:1 Toren besiegen konnten.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Eltern, Fans, Grosseltern, Supportern und Vereinsmitgliedern herzlich für die Unterstützung bedanken!

Ein ganz grosses MERCI gehört Kurt Kräuchi! Er unterstützte uns auch in dieser Saison wieder an allen Ecken und Enden und betreute mit uns die gesamte Mannschaft und vor allem unseren Goali vorzüglich. Er gehört, wie wir alle, zu diesem tollen Team, welches in dieser Saison viel Freude und Begeisterung vermittelt hat.

Nun wünschen wir allen einen schönen Winter, erholsame Festtage und eine guten Rutsch in neue Jahr! Stefan, Davide, Kurt und die B-Junioren



C-Junioren



Eine neue Saison:

Wir können auf die Erfahrung von vier älteren Jungs zählen, starten jedoch mehrheitlich mit ex D-Junioren des 1999er-Jahrgangs. Für die Jungs und für uns Trainer ist es die erste Saison im 11er-Fussball. Unser Kader ist quantitativ knapp, aber qualitativ gut besetzt!

2 Wochen vor Saisonstart beginnen mit dem Training – zweimal die Woche. Wir legen vor allen Dingen Wert auf eine 4er-Kette in der Abwehr. Bei einem Trainingsmatch gegen Bethlehem gewinnen wir mit 14:2. Aber das Spiel zeigt uns, dass die Jungs mit einer ballorientierten Verteidigung zu anfällig sind. Also sehen wir von der 4er-Kette ab und spielen je nach Gegner mit den Systemen 3-2-3-2 oder 3-1-4-2.

Saisonstart:

Mittwochabend, unser erstes Spiel im Cup gegen Allmendingen. Der Gegner ist uns überlegen, so dass wir zurecht deutlich verlieren. 6:2, das ging ins Auge. Wir haben Respekt davor, dass es uns so geht wie den C-Junioren der Vorsaison. Aber zum Glück zu Unrecht, denn schon drei Tage später starten wir auswärts mit einem Kantersieg von 10:0 gegen Breitenrain in die neue Saison.

Revanche:

Bereits in der zweiten Woche kommt die Revanche gegen unseren Cup-Gegner. Doch diesmal spielen wir zu Hause. Da der Gegner uns körperlich überlegen ist, verlegen wir das Spiel auf unseren Nebenplatz, in der Hoffnung, dass uns der Gegner hier nicht überrennt. Und es läuft gut, wir zeigen unser Kämpferherz, haben Biss, gehen in die Zweikämpfe und wollen das Match gewinnen und das Glück ist mit den Tüchtigen, wir schicken Allmendingen mit 3:1 nach Hause. Danach wissen wir Trainer was möglich ist mit dieser Mannschaft. Dieses Spiel hat die Messlatte hoch angesetzt. Unser anfänglicher Respekt weicht einem gesunden Selbstvertrauen.

Aber dann:

... kommt Interlaken! Und hier können wir nicht mehr die gleiche Leistung abrufen. Die Jungs vom anderen See holen uns auf den Boden zurück und schießen uns ab.

Im weiteren Verlauf:

Es folgen Gegner die uns ebenbürtig sind, gegen die wir uns knapp durchsetzen können. Es folgt auch ein Spiel bei dem wir sang- und klanglos untergehen. Das gibt uns ziemlich zu denken. Wir Trainer telefonieren und mailen,





wie kann es sein, was machen wir falsch? Meine Frau bringt es auf den Punkt: «...eh, die Jungs sind 13–14 Jahre alt! Das sind keine Maschinen!»

Zum Saisonende:

Wir fangen uns wieder und ziehen die Saison durch. **In der Schlussrangliste stehen wir auf dem zweiten Platz und sind stolz!** Wir haben eine gute und erfolgreiche Saison gespielt.

Junioren C Promotion – Gruppe 1 (Herbststrunde)

1.	FC Interlaken a	10	10	0	0	(1)	93:13	30
2.	SC Wohlensee a	10	7	0	3	(0)	38:22	21
3.	FC Allmendingen a	10	7	0	2	(1)	48:29	21
4.	FC Weissenstein Bern a	10	5	1	4	(0)	51:32	16
5.	FC Steffisburg a	10	5	0	4	(4)	42:33	15
6.	FC Ostermundigen a	10	4	0	6	(2)	31:28	12
7.	FC Rüscheegg	10	4	0	6	(3)	27:42	12
8.	FC Wattenwil	10	3	1	5	(3)	25:44	10
9.	FC Breitenrain b	10	3	0	6	(1)	16:52	9
10.	FC Gerzensee	10	2	1	7	(4)	40:62	7
11.	SC Holligen 94	10	1	1	8	(6)	20:74	4
12.	FC Wabern (Rückzug)	0	0	0	0	(0)	0: 0	0

Es braucht mehr als 11:

11 Freunde müsst Ihr sein, wenn Ihr Spiele wollt gewinnen. Das stimmt nicht, es braucht nicht nur die 11 auf dem Platz, es braucht mehr! ...und jeder der Jungs trägt zum Erfolg bei. Sei es auf dem Platz, sei es daneben, wenn man zuerst einmal nicht in der Startelf steht. Ein ganz grosses Lob an die Jungs, die häufiger aus- bzw. eingewechselt werden. Ihr habt nie gemurrt, seid immer parat und hofft auf die Chance! Es braucht Euch! Bleibt an der Strippe und zieht daran!



Unsere Fans:

Die treuesten Fans haben wir! Merci an alle die uns die Daumen drücken, die stetig Fahrdienst leisten und bei Wind und Wetter dabei sind. Merci auch für die Geduld und das Vertrauen das ihr uns entgegenbringt. So macht es Spass!

Marc Ramseier / Harry Voigt

PS:

Ergebnisse und Spielberichte findet Ihr auf dem Web www.scwohlensee.ch

Cb-Junioren



Die erste Herausforderung war die neue Zusammensetzung der Teams. Hätten die Clubverantwortlichen nur auf die Jahrgänge Rücksicht genommen, hätten wir keine zweite C-Junioren-Mannschaft bilden können. Da es bei den D-Junioren zu wenig Spieler für zwei Teams gab, konnten wir glücklicherweise das Cb-Team mit sechs Junioren des Jahrgangs 2000 erweitern.

Nach den Sommerferien hatten wir nur eine Woche Zeit, um uns auf das erste Spiel gegen Aarberg vorzubereiten. Neu war für uns auch der Wechsel in die Juniorenkategorie. Nebst der Platzgrösse (ganzes Spielfeld) und den grossen Toren werden die Spiele nun durch einen offiziellen SFV-Schiedsrichter geleitet.

Am Samstag, 18. August, war es dann soweit. Wir durften auf dem Hauptplatz auflaufen. Trotz sengender Hitze entwickelte sich ein spannendes Spiel. Bereits in der ersten Halbzeit bekamen die Zuschauer elf Tore zu sehen. Dank viel Herzblut und aufopferndem Kampf konnten wir das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden. Die nächsten Spiele waren weniger vom Erfolg geprägt. Trotz aufopferndem Einsatz und guter Unterstützung durch Junioren aus dem Ca-Team verloren wir bis auf das Spiel gegen Schüpfen alle Begegnungen. Der zum Teil grosse körperliche Unterschied war meistens ausschlaggebend. Es war eine spannende und lehrreiche Saison für alle. Trotz den Niederlagen war die Stimmung immer ausgezeichnet. Der gute Teamgeist konnte über so manche Enttäuschung hinweg helfen. Wir haben die Saison auf Rang acht beendet.

Vor den Herbstferien fand der Sponsorenlauf des SCW auf dem Sportplatz Ey statt. Vielen Dank all denjenigen Junioren, die sich für den Club eingesetzt





haben! Neben der sportlichen Betätigung gab es manches interessantes Gespräch unter den Eltern.

Während der Saison stiessen etliche neue Junioren zu unserem Team. Zur Zeit haben wir einen Kader von 20 Spielern. Es gilt nun während der Winterpause die neuen Spieler in die Mannschaft zu integrieren, damit wir für die Frühlingssrunde gut vorbereitet sind. Ab Ende Oktober trainieren wir in der Turnhalle im Kappelenring und können uns auf die bevorstehenden Hallenturniere im neuen Jahr vorbereiten.

Ich bedanke mich bei den Eltern, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei denjenigen herzlich bedanken, die Jahr für Jahr Hunderte von Stunden Fronarbeit für unseren Club leisten. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, sich für einen Verein zu engagieren.

In diesem Sinne wünsche ich allen «e gueti Zyt»! Euer Trainer: Erich Jost



Match in Büren aus Sicht einer Mutter:

In Büren hatte unsere Mannschaft gegen den Tabellenersten «Häftli» zu spielen. Aufpassen wie ein «Häftlimacher» lautete die Devise! Bereits beim Einlaufen blieben einige Spieler im sumpfigen Boden kleben und es war klar: hier wird ein Gewinn doppelt schwierig. Die Jungs begannen das Spiel motiviert und angriffig, so dass die gegnerische Mannschaft leicht verunsichert war und sich erst orientieren musste. Bald aber war es offensichtlich, dass der Gegner überlegen war:

Bis zur Halbzeit konnte sich Wohlensee noch gut wehren, doch nach der Pause fiel Tor um Tor, bis endlich Luc mit einem Penalty das Ehrentor für Wohlensee schiessen durfte. 12:1 lautete das Schlussresultat. Beim Schuheputzen verflog die Enttäuschung allmählich und es wurde mit den Häftlis geplaudert und gewitzelt ganz nach dem Motto: Fussball verbindet.

Brigitte Stucki



Gasthof Sternen Murzelen

Familie Jakob Stämpfli
Murzelenstrasse 50
3034 Murzelen
Telefon 031 829 02 57

abbetti&kiener 
BESTATTUNGEN GMBH



Telefon Tag und Nacht
031 38190 60

3008 BERN · WWW.ABBETTI.CH



**ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI**

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Elektrobiologie
Alarmanlagen | AEG-Verkauf und Service

Hier...

... wäre Platz für Ihr Inserat. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei:
Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4, 3043 Uetligen,
Tel. P.: 031 829 41 50, Natel 076 534 55 96

Juniorinnen



Liebe Leserinnen und Leser

Alle Jahre wieder steht sie vor der Tür, die Advents- und Weihnachtszeit. Eigentlich Zeit um einen Gang herunter zu schalten, sich der eigentlichen Werte zu besinnen, sich Gedanken über das vergangene Jahr zu machen und um Zeit im Kreise der Familie zu verbringen.

Wenn ich als Trainer Fehler mache, dann stehe ich auch dazu. Jede Spielerin sollte sich auch einmal die Frage stellen, was mache ich für...

... den SCW

... für das Training

... für das Spiel

... und für die Mannschaft

dass wir, das Team, erfolgreich sein können.

«Der Wille, etwas Neues zu erlernen, öffnet die Türen zum Erfolg!»

Den ersten Schritt habe ich gemacht, und mein Amt zur Verfügung gestellt, den zweiten müsst ihr Modis nun machen, näher zusammen rücken, ein Team bilden und mit Zielen in die Rückrunde starten. Jeder Mensch braucht Ziele und ich denke, dass ihr fähig seid mehr zu erreichen, als das in der Vorrunde gelungen ist.

In diesem Sinne danke ich allen, welche den SC Wohlensee in irgend einer Form unterstützen und freue mich bereits jetzt wieder auf das nächste Frühjahr, wenn die Nächte kürzer und die Tage länger werden.

Stefan Peterhans

Stefan Peterhans hat sich aus persönlichen Gründen entschlossen, sein Amt als Juniorinnen-Trainer nach einem halben Jahr aufzugeben. Wir bedauern seinen Entscheid, danken ganz herzlich für seinen Einsatz in der Vorrunde für die Juniorinnen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Ruedi Kräuchi



**Besuchen Sie uns im Internet:
www.scwohlensee.ch**

D-Junioren



Neues Team, grösseres Spielfeld und stärkere Gegner. Der Ball bleibt rund und nur Sirupiertrikots erinnern an alte E-Zeiten. Die Mannschaft, zusammengestellt aus dem Ea der letzten Saison und Spieler, aus dem Db, dem Eb und Ec, nahm als einzige D-Mannschaft des SCW die Meisterschaft in Angriff. Zum Auftakt spielten wir ein Plauschmatch zwischen Eltern und Kinder. Unser erstes Ziel war es die neuen Kinder schnell zu integrieren. Je stärker der Zusammenhalt, desto grösser die Gefahr der Ausgrenzung der Neuen. Wir Trainer haben stark darauf geachtet, dass die neuen Gemeinsamkeiten rasch entdeckt wurden. Es war ein Balanceakt mit zeitweise 20 SpielerInnen einen guten Trainingsbetrieb zu bieten und den Jungs und Mädchen mit genügend Einsatzzeiten auch an den Meisterschaftsspielen gerecht zu werden. Eine neue Herausforderung war die Integration zweier Mädchen in das Team. Die Zurückhaltung der Jungs wich mehr und mehr der Anerkennung für den Einsatz und die Leistung der Mädels. Eine Bereicherung! Die erste D-Saison war für die Mannschaft eine Charakterprüfung. Es wurde nicht mehr locker flockig gewonnen wie zeitweise im E. Sechs Niederlagen und drei Siege brachten uns den 7. Platz von zehn Mannschaften. In der Regel waren uns die Gegner körperlich und auch spielerisch überlegen. Unsere D-Mannschaft kompensierte mit viel Einsatz, Leidenschaft und Solidarität. Wir gaben dem Team auf den Weg, sich bei gelungenen Aktionen zu loben und bei Fehlern sich gegenseitig aufzumuntern. Ein gutes Selbstvertrauen ist die halbe Miete. Bei Niederlagen suchten die Spieler den Fehler meistens nicht beim Mitspieler. Wir verlieren gemeinsam und wir gewinnen gemeinsam. Anständig zu verlieren muss gelernt sein. Umso schöner waren die drei Siege gegen zum Teil wirklich starke und erfahrenere D-Mannschaften. Aus der ehemaligen E-Mannschaft wurde eine D-Mannschaft mit tollem Zusammenhalt, viel Spass und Freude untereinander und mit Einsatz beim Match und im Training. Viele Eltern haben jeweils am Spielfeldrand mitgefiebert und konnten feststellen, dass die Gegner fast immer einen Kopf grösser waren als ihre Kinder und die Intensität der Spiele zugenommen hat und damit auch der eine oder andere blaue Flecken mehr als im Vorjahr. Das Wohlwollen gegenüber der Mannschaft, die Aufmunterung nach der Niederlage, die Freude nach den Siegen und das Vertrauen in uns Trainer wissen wir zu schätzen. In der Vorrunde haben wir eine tolle Mannschaft zusammenschweissen können. In der Rückrunde wollen wir darauf aufbauen und spielerische und taktische Fortschritte erreichen. Es ist eine Freude mit diesem Team zu trainieren und zu spielen.



Fredi Keller und Urs Röthlisberger, Co-Trainer Junioren D

Ea-Junioren



Als älterer E-Jahrgang wurden wir in die stärkste Gruppe eingeteilt. Zwar etwas skeptisch aber dennoch überzeugt, dass wir mithalten können starteten wir nach einer kurzen Vorbereitungszeit in die ersten Turniere. Die Spiele waren allesamt intensiv und sehr ausgeglichen, so dass häufig Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage entschieden. Die Spieler waren jeweils von der ersten bis zur letzten Minute gefordert, mussten aufmerksam und konzentriert sein und bleiben, um vom Gegner nicht überrascht zu werden und selber mit schnellen Gegenzügen oder cleveren Spielzügen erfolgreich zu sein. Im Rückblick stellen wir fest, dass wir uns immer auf den ersten beiden Plätzen rangieren konnten. Super Giele und Modis, das habt ihr toll gemacht.

Positive Konsequenz der guten Vorrunde ist nun der Aufstieg in die Junioren-E-Promotion. Die zehn besten Teams der Vorrunde werden vom Verband in diese, nur in der Rückrunde vorhandene, Spielklasse eingeteilt. In der Rückrunde dürfen wir nun neun Spiele à 2x35 Minuten austragen und uns mit den besten E-Teams der Region messen. Erneut eine grosse Herausforderung, die wir aber mit grossem Stolz angehen werden.

Unser Team besteht aus 14 Spielerinnen und Spieler, die, zum grossen Teil, seit der Fussballschule gemeinsam das Fussball-ABC erlernten. Seit mehr als vier Jahren spielen diese Kinder nun zusammen und gehen wunderbar miteinander um. Trotz unterschiedlichen Charakteren, fussballerischem Können und örtlicher Herkunft wird jede Spielerin, jeder Spieler so akzeptiert wie sie/er ist und Abwesende werden sofort vermisst, egal um wen es sich handelt. Es macht Spass dieses Team zu betreuen, denn die Spielerinnen und Spieler sind sehr lernwillig und nur bei Krankheiten abwesend.

Peter Wasem und Ueli Etzweiler haben in der Vorrunde die Leitung des zweiten Trainings übernommen und Marcello Biondo ist sonst eingeprengt wenn Not am Trainer war. Ich bin sehr froh, dass ich solche Helfer im Team habe und danke Euch ganz herzlich.

An der tollen Unterstützung der Eltern hat sich auch in dieser Vorrunde überhaupt nichts geändert und wir wurden, egal bei welchen Wetterverhältnissen und wo auch immer, wieder zahlreich unterstützt und aufgemuntert, wenn das Resultat nicht unseren Wünschen entsprach. Danke.

Ruedi Kräuchi



Fa-Junioren



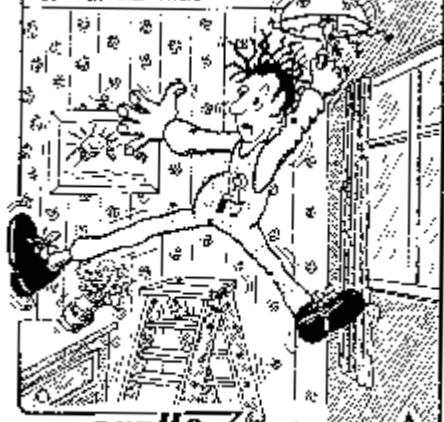
Für die Fa-Junioren schien zum Saisonauftakt am Heimturnier auf dem Sportplatz Ey die Sonne. Das Team bestehend aus den Fa-Routiniers Sam, Ruben, Luca, Noah und Till und den Transfers aus der Talentschmiede «Fussballschule» Marco, Noah, Leo, Tiziano und Mika meisterte die Aufgabe souverän. Nach nur wenigen Trainingseinheiten hatten die Jungs sich schon zu einer schlagkräftigen und torgefährlichen Mannschaft entwickelt. Da gab es auch schon mal ein 11:0 zu bejubeln und es reichte am Schluss auf den guten 2. Rang. Die Ein- und Auswürfe vor's eigene Tor sorgten jeweils für Herzklopfen bei den Zuschauern. Von Reto Zeller wurde das Team auch während der nächsten Turniere in Worb, Thörishaus, Länggasse und Grafenried mit der nötigen Ruhe und gezielten Anleitungen von der Seitenlinie angeführt und motiviert. Alle bekamen jeweils ihre Chance und durften gleich viel spielen. Sehr spannend und ausgeglichen waren die zwei Derbys SC Wohlensee Fa gegen Fb, beide konnten je einen Sieg verbuchen. Die Saisonbilanz ist mit 3× Silber, 1× Bronze und 1× Gold super ausgefallen. Aber noch viel wichtiger, die «Giele» hatten zusammen viel Spass und gehen auch toll miteinander um. Was macht am meisten Spass beim FC Wohlensee Fa? *Turniere spielen, Tore schießen, mätchle am Schluss vom Training, zusammen spielen und einfach alles.* Und was fägt nicht so? *«Wenn wir gegen jemanden keine Chance haben».* Ich bin sicher, wenn die Jungs mit Reto so weitermachen, haben sie in der Hallensaison gegen alle eine gute Chance! Herzlichen Dank an Reto, Gäbu, Eltern und sonstigen Wohlensee Fans, die die Mannschaft mit viel Feuer aber immer fair unterstützen. Es herrschte an den Turnieren immer eine sportliche und gute Stimmung.

Die Turniere waren gut organisiert und von der Anzahl Team her ideal. Spiele in Form von Turnieren finde ich in diesem Alter optimal. Die Witterungsverhältnisse waren durchwegs ausgezeichnet. Die Stimmung im Team ist hervorragend. Sie spielen mit viel Motivation und Freude und schon sehr gut zusammen. Ich finde es sehr gut, dass Reto Zeller die Spieler auf allen Positionen spielen lässt und auch die Mannschaft immer neu zusammen setzt.

Erich Jost (Vater von Marco)

Do it yourself ...

aber doch nicht am Strom!
in solchen Fällen besser
den Fachmann holen



orell & ramseier ag

Elektro-
FHV- und Telefoninstallat ionen
Beratung • Planung • Ausführung • Reparatur
Bern und Hinterkappelen; Telefon 031 829 48 48

**Bäckerei-Konditorei
Tea-Room**



... in Uettligen
... und Hinterkappelen

**Jeden Sonntag
geöffnet**

**Grosse Auswahl an
glutenfreien Produkten**

Hauptgeschäft
Säriswilstrasse 1
3043 Uettligen
Tel. 031 829 01 73

Filiale Hausmatte
Dorfstrasse 1
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 901 36 00

7 Tage geöffnet!



zingg.beck@bluewin.ch

Landi
UETTLIGEN

3043 Uettligen
Telefon 031 829 02 54
Telefax 031 829 38 81
Postcheck 30-7332-7
e-mail info@landiuettligen.ch

Heizöl
Tankstelle
Staubsauger
Autowaschanlage
Getränke aller Art
Kleintierfutter + -zubehör
Garten, Hobby, Do-it-yourself

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Junioren Fb



Die Saison 2011/2012 wurde gekrönt mit einem Abschlussfest im Clubhaus. Neben dem Verzehr der kulinarischen Leckerbissen haben sich die Kids, die Eltern und der Trainer auf dem Fussballplatz duelliert. Es war eine Freude zu sehen mit welcher Begeisterung und mit welchem Ehrgeiz sowohl die Kids als auch die Eltern bei der Sache waren. Die Kids tollten noch den ganzen Abend auf dem Fussballplatz herum. Die durchgeschwitzten Erwachsenen hingegen hatten bei den heissen Temperaturen schon lange kapituliert ! Ich bedanke mich bei Karin + Reto für die Organisation des Abschlussfestes (Reto zusätzlich für das Grillieren), Janine + Res für die Organisation des Fussballturniers und der Preise sowie sämtlichen Eltern für das Mitbringen der leckeren Salate und Desserts. Freue mich schon auf das nächste Mal !

Nach den langen fussballosen Sommerferien freute ich mich riesig auf die neue Saison. Nach dem altersmässigen Abgang von vier Spielern in die E-Junioren durfte ich drei neue Kids von der Fussballschule aufnehmen. Léon, Ruben und Noah heisse ich in unserem Team herzlich willkommen.

Sportlich gesehen konnten wir uns in der 2. Stärkeklasse sehr gut behaupten. 2 Turniere haben wir sogar gewonnen. Nur beim Heimturnier lief es mit dem 6. Rang nicht so gut. Dafür haben wir mit 13:0 einen Rekordsieg gefeiert und das Wetter war an diesem Spätoktobertag einfach sensationell! Das gilt leider nicht für jeden Samstag. Zwei Turniere mussten aufgrund des garstigen Wetters sogar abgesagt werden. Schade !

Wichtiger als die sportlichen Resultate war jedoch, dass sich die Kids bei sämtlichen Turnieren fair und anständig benommen haben und Verständnis zeigen, wenn sie an den Turnieren «bänkle» müssen. Ich finde es besser, sämtliche, von den elf verfügbaren Spieler an die Turniere mitzunehmen, als Spieler zu Hause zu lassen.

Für die Rückrunde möchte ich mit der Mannschaft nochmals einen Schritt nach vorne machen und ihnen taktisches Verhalten näher bringen. Bin gespannt, ob meine Ideen umsetzbar sind.

Ich freue mich, weiterhin mit Euch als Trainer zu arbeiten und Spass zu haben und bedanke mich bei allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung auf und neben dem Fussballplatz. Ich schätze dies sehr. Ohne Eure Mithilfe wäre es schwierig.



Sportliche Grüsse: Thomas Schaltegger